

Presseinformation

Light moves – Licht für den Menschen: Selux auf der Light + Building 2016



Licht ist mehr als nur das, was unser Auge wahrnimmt. Licht beeinflusst unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Es aktiviert unseren Organismus und sorgt für Orientierung und Lebensqualität. „Light moves“ ist das Motto, mit dem Selux sich und zahlreiche Neuheiten auf der Light + Building 2016 präsentiert. Dabei wird klar: Selux arbeitet konsequent am Kulturgut Licht – und setzt dabei weiter auf die langjährige, vertrauensvolle und stets praxisorientierte Zusammenarbeit mit Lichtplanern, Architekten und Designern.

Selux wartet während der Light + Building 2016 mit einer ganzen Reihe von Produktinnovationen auf, die Planern noch bessere Möglichkeiten für die Lichtgestaltung im Außen- und Innenraum bieten. Alle neuen Leuchten nutzen selbstverständlich die LED-Technologie, von Selux auf höchste Effizienz und Lichtqualität sowie maximalen Sehkomfort hin optimiert. Das Ergebnis sind konzeptionell ausgesprochen innovative Leuchten, etwa die stelenartige Außenleuchte Lif mit ihrem modularen Aufbau oder die Loop, die als ringförmige Leuchte die komplexen Anforderungen der Bürowelt souverän erfüllt. Dabei sind Lif und Loop nur zwei Beispiele dafür, wie das Zusammenspiel aus Lichttechnik und Design bei Selux Neues entstehen lässt.

Elementar, aber kein Selbstzweck: Das Design

Die Leuchtdiode erlaubt nicht nur technisch innovative Beleuchtungslösungen, auch das Design erhält ganz neue Möglichkeiten. Selux nutzt

Herstellerkontakt:

Manuela Schnabel, Leitung Marketing / Kommunikation, Selux AG, Motzener Straße 34, 12277 Berlin, Deutschland
T +49 30 72001-246, m.schnabel@selux.de, www.selux.com

diese Optionen geschickt für neuartige, durchdachte Konzepte, für reduzierte Formen und Volumen sowie für einen neuen Minimalismus bei höchster Lichtqualität. Damit bleibt Selux seiner Tradition der raffinierten Einfachheit genauso treu wie den traditionellen Paradigmen des deutschen Designs, die seine internationale Bedeutung begründen. Aktuelles Beispiel dafür ist die besonders flache Anbauleuchte Pallas. Sie verbindet minimalistisches Design mit homogenem, bestem Licht, ist extrem robust und einfach zu montieren. Mit dem zugehörigen Medienträger, der Leitungen sowie andere Elemente aufnimmt, zeigt Pallas, wie smarte Funktionsintegration aussieht.

Modularität par Excellence

Ein weiteres Merkmal zieht sich durch das Selux Portfolio: Der Modulgedanke. Nicht einzelne Lichtlösungen haben die Selux Entwickler im Blick, sondern modulare Systemkonzepte mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. „Selux Systeme sind maximal anpassbar, weil sie eine Fülle an Varianten bezüglich Lichtverteilungen, Lichtfarben, Leistungsklassen und Montageformen bieten“, erläutert Selux Vorstand Jürgen Hess. Und: „Beispielhaft zeigt sich dies anhand unserer erfolgreichen M-Familie, die in diesem Jahr ein neues Mitglied, die M60 Connect, erhält. Damit geben wir Planern das Instrumentarium für erstklassige Lichtlösungen an die Hand.“

Volle Unterstützung für Planer und Anwender

„Dass wir in langfristigen Partnerschaften denken, sehen Sie nicht nur an unserem Portfolio. Es geht uns um so wichtige Aspekte wie Service und Unterstützung im Projektgeschäft“, ergänzt Selux Vorstand Felix Grönwaldt. „Unser Ziel ist es, die Wichtigkeit von gutem Licht bewusst und erlebbar zu machen. Wir wollen die Menschen inspirieren und zur Mitgestaltung bewegen – selbstverständlich unter kreativer Anwendung unserer Leuchten und Lichtlösungen.“

Licht bewegt – das Messe-Erlebnis

Auf bewährte Partner setzt Selux auch in Sachen Messestand: einmal mehr stammt die Gestaltung vom Berliner Architekturbüro Gonzales Haase. Das Konzept orientiert sich am Großmeister der Moderne, Le Corbusier – und greift dessen Prinzipien der Modulation des Lichteinfalls mittels Lamellen und Schotten auf. So umhüllen 5,50 Meter hohe Aluminiumlamellen den Stand und erzeugen ein spannendes Wechselspiel aus Dichte und Transparenz: Die Anmutung verändert sich abhängig von der Bewegung des Besuchers. „Unser Messestand soll ein offener ThinkTank sein, eine Plattform für den Austausch von Ideen und Inspirationen, für Anforderungen, die am Markt zukünftig aufkommen“, erläutert Jürgen Hess. Interaktion ist Programm – auch, was die authentischen Materialien

des Standes betrifft: Holz, Aluminium und Filz. Erst durch das richtige Licht entfaltet sich ihr Charakter, entwickeln die Oberflächen Sinnlichkeit: „Wir machen Lichtqualität begreifbar.“

Selux denkt architektonisch

Gutes Licht ist mehr als nur eine Ware oder ein Produkt, es ist auch gesellschaftliche Mission – zumindest für Selux. Letztlich steht bei allen Überlegungen das Licht im Mittelpunkt, ein Licht, das so optimal wie möglich den Anforderungen eines Projektes auf lange Zeit entspricht. Konsequenterweise erweitert Selux daher auch seine digitalen Planungshilfen mit Konfiguratoren für die beiden Neuheiten Lif und M60 Connect sowie entsprechenden Lookbooks auf der Website. Generell sind alle relevanten Produkt- und Systeminformationen digital verfügbar – natürlich immer auf dem aktuellsten Stand.

„Wir denken stets in architektonischen Dimensionen“, betont Felix Grönwaldt. „Die Leuchte ist eigentlich nur Mittel zum Zweck, aber ein Mittel, das wir während der Light + Building besonders zelebrieren wollen.“

März 2016

Über Selux

Die Selux Gruppe ist ein führender Anbieter von nachhaltigen Beleuchtungslösungen für den Innen- und Außenbereich. Nachhaltig zu handeln, leitet Selux zu einem hohen Anspruch an Energieeffizienz, Ergonomie und Produktgestaltung. 1948 in Berlin gegründet, agiert Selux heute weltweit mit 565 Mitarbeitern und Standorten in Europa, Nordamerika und Australien. Der Selux Konzern befindet sich auf solidem Erfolgskurs und konnte den Umsatz im Jahr 2014 um 8,9 % auf 95 Mio. € erhöhen. Das Wachstum stammt im Wesentlichen aus dem Werk in den USA (+31,4 %) und aus Deutschland (+11,5 %).

Derzeit realisiert die Selux AG über 50 % des Umsatzes mit Leuchten, die mit LED-Technik ausgestattet sind, wobei dieser Wert bis Ende 2016 voraussichtlich auf 70 % steigen wird. Damit ist der Weg zur vollständigen Umstellung auf das „digitale“ Licht nicht mehr weit. LED-Licht ermöglicht zusätzliche Energieeinsparungen durch intelligente Steuerungen. Auf diesem Gebiet wird Selux künftig weitere Entwicklungsschwerpunkte setzen. Bekannte von Selux realisierte Projekte sind u. a. der Park am Gleisdreieck in Berlin, das Porsche Museum in Stuttgart, der alte Hafen von Marseille und das 9/11 Memorial in NY.

Herstellerkontakt:

Manuela Schnabel, Leitung Marketing / Kommunikation, Selux AG, Motzener Straße 34, 12277 Berlin, Deutschland
T +49 30 72001-246, m.schnabel@selux.de, www.selux.com